Frohngau, den 29. Dez. 1904.

Heute verließ Lehrer Lennartz die hiesige Volksschule, um vom 1. Januar n. J. die neuerrichtete Lehrstelle in Schützendorf im hiesigen Kreise zu übernehmen.

Lennartz, Lehrer

1905.

Mit dem 1. März trat der Lehrer Koch in die Reihe seiner Amtsvorgänger ein. Derselbe wurde auf seinen Wunsch von Dollendorf (Kr. Schleiden) nach hier versetzt.

Am 30. März wurde im Beisein des Kgl. Ortsschulinspektors Herrn Pfarrer Rauschen die Entlassungsprüfung gehalten.

Am 4. August war der Kgl. Kreisschulinspektor, Herr Schulrat Dr. Schaffrath zur Revision in der hiesigen Schule.

Mit dem 3. November wurde hier eine ländliche Fortbildungsschule (Abendschule) eröffnet, welche auf Wunsch des Kgl. Ortsschulinspektors Herrn Pfarrer Rauschen von der Kgl. Regierung genehmigt worden war. Der Unterricht wird an zwei Abenden jeder Woche während der Wintermonate vom Lehrer erteilt. Zum Besuche derselben meldeten sich 22 Teilnehmer.

1906.

Am 7. Januar verließ uns unser hochwürdiger Pfarrer Herr Rauschen, um seine neue Stelle in Kraudorf (Kreis Heinsberg) anzutreten. Am Vorabend seines Scheidens bereitete ihm die Pfarrgemeinde ein schönes Abschiedsfest. Gegen 7 Uhr bewegte sich unter Vorantritt einer Musikkapelle ein großer Fackelzug durch die Straßen des Ortes zur Wohnung des Herrn Pfarrers. Dort wurde